



PFARRBLATT SCHOTTENFELD

DEZEMBER / JÄNNER / FEBRUAR

2019/20

**GOTT war unbegreiflich, unnahbar,
unsichtbar und unvorstellbar.
ER ist Mensch geworden,
uns nahegekommen in einer Krippe,
damit wir IHN sehen
und begreifen können.**

(Bernhard von Clairvaux)

Malte Hagen Olbertz



**Ein gesegnetes, frohes WEIHNACHTSFEST
und ein friedvolles NEUES JAHR 2020
wünschen Ihnen
Ihre Seelsorger mit dem Pfarrgemeinderat**

Der Brief des Pfarrers

Liebe Schottenfelder!

Wie viele Weihnachtsmotive gibt es doch im Laufe der vielen Jahrhunderte. Das Krippenmotiv ist manchmal klar und einfach dargestellt, zeitweise in einer Form, die man erst ergründen muss (soll). Immer ist jedoch der Inhalt das Motiv für die Darstellung. Und der Inhalt ist ein tiefgehender Beziehungsinhalt zwischen Gott und uns, in dem auch die gesamte Schöpfung einbezogen ist. Wir, unabhängig davon, wer wir sind und woher wir stammen, bleiben stets die Bezugspartner.

Auf der Titelseite unsere Pfarrblatts drückt dies der hl. Bernhard von Clairvaux ganz unmissverständlich aus: der unergründliche und unbegreifliche Gott lässt sich ansehen, menschlich berühren und ist so nicht nur unser Herr, sondern auch unser Bruder und Freund geworden in Jesus Christus.

Wenn wir in unserer Betrachtung ‚Jesus in der Krippe‘ nicht stehen bleiben, sondern – wie wir das bei jedem Menschen erkennen können, nämlich die Entwicklung mit betrachten, dann bleiben auch wir nicht im (notwendig gewordenen) Kinderglauben stecken, sondern wir entwickeln uns (nicht nur altersmäßig, sondern auch) glaubensmäßig weiter. Entwicklung bringt natürlich Herausforderungen mit sich: unsere Wahrnehmung wird schärfer, unser Denken wird kritischer (sofern wir es nicht behindern, oder gar behindern lassen). Doch es ist auch die von unserem Schöpfergott gewollte Idee, dass wir Menschen uns die Erde untertan machen (und was eine Mess-Präfation im dem Zusammenhang klar formuliert) „und dem Schöpfer dienen“. Jede tatsächlich beobachtbare ausgeübte Willkür und Rücksichtslosigkeit, in ihrer negativen Vielfalt, sollte damit eigentlich ausgeschlossen sein. Wir müssen doch auch feststellen: Viele ehrliche Bemühungen sind zu erkennen, in denen es einen Einklang gibt zwischen dem „Herrschen“ und dies als „Dienst“ verstanden und ausgeübt wird. Das zu erwähnen, darf nie untergehen in einer Gesamtschau. Dennoch sollten wir zeitweise (anders ausgedrückt: wenn sich die Zeit wieder einmal ergibt) „zurück zum Start“, ohne deswegen bei „0“ beginnen zu müssen. Wir alle haben ausreichende persönli-

che Erfahrungen im Leben schon gesammelt, auf die wir aufbauen und weiterbauen können.

Vielleicht ist heuer das kommende Weihnachtsfest gerade der Zeitpunkt, an dem wir unsere Entwicklung „mit dem Christkind“ überdenken, im Hinblick darauf, das der erwachsene Jesus sich als Weg, Wahrheit und das Leben ausgewiesen hat. Und dass wir uns daran erinnern, dass dieser unbegreifliche, doch jetzt in Jesus erkennbare Gott uns zugesichert hat, dass er uns alle (!) in seine Hand geschrieben hat. Und in dieser Hand werden wir auch unsere Vollendung finden, denn ER ist nicht nur der Weg, sondern auch das Ziel.

Dieses Ziel können wir uns zwar nicht verdienen, doch wenn wir offen bleiben für den Glauben, der uns (ebenfalls unverdient) geschenkt ist, dann wachsen wir auch mit. Und, das sei auch so nebenbei bemerkt: dann brauchen wir das „Christkind“ nicht beiseite legen, weil wir mittlerweile erwachsen geworden sind. Immer wenn wir einen Blick in die Krippe machen, erinnern wir uns an den von Gott gewollten Ausdruck für den Anfang seiner Liebesbeziehung zu uns, die sich mit uns (trotz von uns gemachter möglicher Umwege) ziel-orientiert weiter entwickelt.

Meine eben ausgedrückten Gedanken sollen die lebendige Freude am Weihnachtsfeste keinesfalls schmälern, im Gegenteil: immer wenn wir Weihnachten (in unterschiedlichster Weise) erleben und feiern, können wir uns voll und ganz auf den Festinhalt einstimmen, weil uns dann auch einfällt, warum dies damals vor 2000 Jahren geschehen ist. Und dann können wir auch unser Halleluja singen, weil die Botschaft der Liebe und des Friedens bis heute (und solange es Menschen gibt) aktuell ist und wir im Sinne dieser Frohbotschaft unser eigenes Leben ein- und ausrichten können, auch im Hinblick auf das kommende Neue Jahr.

Ein frohes Weihnachtsfest und SEINEN Schutz und Segen für 2020 wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen und Freunden herzlich

I h r
P. Johannes O.T.

HERBSTFAHRT DER PFARRE SCHOTTENFELD

Am 19. Oktober fand die schon zur Tradition gewordene Herbstfahrt statt. Das Ziel war diesmal das Mohnmuseum bei Ottenschlag im Waldviertel. Trotz diesigem und nebeligen Wetters starteten wir – Pater Johannes eingeschlossen – um 8 Uhr von der Pfarre gut gelaunt und erwartungsvoll Richtung Westautobahn. Pünktlich um 9 Uhr parkte unser Chauffeur den Bus vorm „Rosenberger“ zur obligaten Kaffee- und Örtchenpause. Bei der Weiterfahrt um 9 Uhr 45 blinzelte schon zeitweise die Sonne durch den Nebel und gab den Blick auf die herrlich buntgefärbten Wälder links und rechts der Autobahn frei.

Um 11 Uhr landeten wir in Haiden bei Ottenschlag, dem „Mohndorf“. Anschließend stand die Führung durch das Mohnmuseum am Programm und wir staunten ob der Vielfalt von Hunderten Mohnmühlen und der verschiedenen Mohnsorten. Anschließend deckten wir uns im Souvenirshop mit Mohnlikör, -öl und -pesto

ein und natürlich auch mit der bekannten Mehlspeise, den Mohnzelten.

Anschließend führte unsere Reise zum Mittagessen nach Armschlag. Nach einigem Chaos bei Sitzplatzreservierung und Essensbestellung waren alle satt und auch ein wenig müde. Und so starteten wir unsere Weiterfahrt bei dichtem Nebel über Kottes, Krems, Korneuburg und noch einigen Ortschaften nach Hagenbrunn – unser letztes Ziel. Beim Heurigen Ott genehmigten wir uns noch eine deftige Brettljause.

Um 18 Uhr bestiegen wir ein letztes Mal unseren Bus und fuhren bei hereinbrechender Dunkelheit zurück nach Wien zur Pfarre Schottenfeld - unserem Ausgangspunkt.

Wir danken Pater Johannes für die Unterstützung und Maria Tscherne für die hervorragende Planung diese schönen Tages und freuen uns schon auf die Fahrt in den Frühling.

Eva Slama

Wir DANKEN ALLEN SPENDERN GANZ HERZLICH !

Wir bitten weiterhin um Ihre Spenden für die Abzahlung der vorhandenen Schulden (im Zuge der erfolgten Restaurierung), sowie für die Erhaltung unseres Gotteshauses.

Wir sagen dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Spenden-Möglichkeiten sind:

- ★ Weiterführung eines (stets stornierbaren) DAUERAUFTRAGES auf unsere Pfarr-Konten:
IBAN AT21 12000 51608 600 311
IBAN AT53 1100 0007 4157 500
- ★ Monatliche KIRCHENTOR-SAMMLUNG
- ★ Persönliche SPENDENABGABE
- ★ ERWERB von Wissenswertem über die Pfarre Schottenfeld (siehe „Das könnte Sie eigentlich interessieren“)

P. Johannes O.T.

Der letzte Kaplan von Schottenfeld – in die ewige Heimat abberufen. P. Konrad STIX O.T. (1949 – 2019)



**„Das Kreuz ist mein Buch“
(Hl. Konrad von Parzham)
Primiz-Spruch von P. Konrad**



Zur lieben Erinnerung

an

**P. Konrad (Josef) Stix OT
Priester des Deutschen Ordens**

geboren 25. März 1949
Priesterweihe 10. März 1977
gestorben 6. November 2019

Tatsächlich gab es seit P. Konrad keinen Kaplan mehr in Schottenfeld. Unsere Pfarre hatte einmal drei Kapläne. Als ich vor vierzig Jahren die Pfarre zur weiterführenden Seelsorge, ab dem Zeitpunkt als Pfarrer (vorher war ich bereits zehn Jahre als Kaplan tätig), erhielt, hatte ich überhaupt keinen Kaplan. Im selben Jahr (1979) bekam ich P. Konrad (den ich schon als Kind kannte), der bereits in Gumpoldskirchen sowohl die Diakonen- als auch die Priesterweihe erhielt und dort jeweils auch als Diakon und später als Kaplan tätig war, zum pfarrseelsorglichen Mitarbeiter als Kaplan zugeteilt.

In den Jahren 1979 bis 1983 hatte er als Kaplan stets als loyaler, guter und freundschaftlicher

Ordenspriester gewirkt. So manche Schottenfelder werden sich wohl noch an ihn erinnern. Nachdem plötzlich der Pfarrer von Gumpoldskirchen an seinem Namenstag im Jahre 1983 verstarb, kehrte P. Konrad wieder nach Gumpoldskirchen zurück, wo er von da an als Pfarrer bis zu seinem Tod sehr erfolgreich und menschlich respektiert, wirkte.

Am 21. November wurde er nach einem, in der Pfarrkirche Gumpoldskirchen feierlich zelebrierten Requiem, im Brüdergrab auf dem Friedhof von Gumpoldskirchen bestattet. An den Begräbnisfeierlichkeiten nahmen eine große Anzahl von Deutschordenspriestern (auch aus anderen Provinzen), Priestern der Erzdiöze-

se Wien und zahlreiche Gläubige sowohl aus seinem Heimatort Palterndorf, als auch aus anderen Pfarren, sowie natürlich aus seiner Pfarrgemeinde Gumpoldskirchen, mit der er erkennbar zusammengewachsen war, teil.

Abschließend möchte ich jenen Rückblick zitieren, der gleich zu Beginn des Gottesdienstes von einer langjährigen Mitarbeiterin (Elke Fürhauser), von ihr verfasst und vorgetragen wurde:

Eine Hand hat alles losgelassen.

*Sie hat alles aus der Hand gegeben,
die Freude und die Mühsal,
das Glück und das Leid.*

*Eine Hand, die in unserer Kirche
unzählige Male das Kreuz auf die Stirn
eines Täuflings gezeichnet hat,
ruht nun still.*

*Viele Male hat sich diese Hand
auf die Hände eines Brautpaares gelegt,
jetzt hat sie alle Hände losgelassen.
Eine Hand hat alles losgelassen.*

*Nun müssen auch wir loslassen.
Was möglich war, ist gewesen.
Was lebbar war, ist vollendet.*

Eine Hand hat alles losgelassen.

Von diesem Text sehr berührt, habe ich in meiner Erinnerungsansprache zum Abschluss hinzugefügt:

liebenden Gottes gefallen, wo ER die Vollendung ist, und wo wir alle unsere Namenszüge vorfinden werden.

Diese Hand und ihr Träger sind nun in die unendliche gütige und barmherzige Hand unseres

P. Konrad STIX O.T. - R. I. P.
Johannes O.T.

Einladung zum Pfarrcafé

Sonntag, 15. Dezember

nach der 10.00-Uhr-Messe im Pfarrheim





Ferd. Schremmer

Gesellschaft m. b. H. Nfg. KG

**Sanitäre und Heizungs-
installationen
alle Reparaturen**

1070 Wien · Bandgasse 6 · Telefon 523 76 72
Gründungsjahr 1888

Modische Berufskleidung
für alle Branchen und Schulen
sowie Schürzen und Hauskleider

Elisabeth

Schnepp

1070 WIEN, KIRCHENGASSE 9a,
TELEFON 523 23 31, 522 29 57, FAX 522 29 57

Cafe Konditorei Smolinka



1070, Westbahnstrasse 19
Gleich neben der Kirche

**Bester Kaffee, auch koffeinfrei
Teespezialitäten
Täglich frische Mehlspeisen
Frühstück
kleine Speisen**

**Wir freuen uns über Ihren werten Besuch.
Mo-Fr. von 7:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-18:00,
So+Feiertags 9:00-18:00 Uhr**

HB Hintermayer

KUNST BUCH MUSIK

Ihr Buch- & Musik-CD-Geschäft in Ihre Nähe!

Wien 7, Neubaugasse 27-29 (U3/49/13A)

WWW.HINTERMAYER.AT



Werksverkauf: Kandlgasse 20
1070 Wien

Mo.-Do. 8:00 - 12:00 Uhr
und
12:30 bis 15:00 Uhr
Fr. 8:00 - 11:00 Uhr

**Ihr Ausstatter
für Paramentik**

- * Cingulum
- * Fransen
- * Quasten
- * Kirchen - Borten

Kreuze
individuell - persönlich - einzigartig

SCHMUCKSTÜCKE

EDWIN ZALOKA
Goldschmiedemeister



1070 Wien - Kaiserstraße 44
5237245 - www.schmuckstuecke.at



*Schmuck
eine Erinnerung
an einen besonderen
Moment*

Restaurant Neubauschenke

Fam. Rigler Heiss

**Wiener Küche – Hausmannskost
Spezialitätenwochen
Separierte Räumlichkeiten
für Veranstaltungen
Schöner Garten**

1070 Wien · Zieglergasse 25 · Tel. 523 63 76

KEIN RUHETAG

Abschiedsmesse – Abschied – auch von liebgewordenen Gewohnheiten Und 40 Jahre Nachbarschaft

TOPFENNUDELN UND HOLLERKOCH

Liebe Lilly.

Wenn du mindestens einmal im Jahr das Rezept von meinen Topfennudeln wissen wolltest und ich dafür von dir das heißgeliebte Hollerkoch, im schon etwas angeschlagenen Glaschüsslerl, geliefert bekam, spürte ich immer eine nachbarschaftliche Nähe.

Wenn wir die Stiegen in unserem Haus rauf oder runter gingen, wussten wir durch das kleine Licht in der Küche: es ist wer zu Hause. Wie ein kleiner Leuchtturm. Man hatte einen „Anhaltspunkt“ und konnte immer anhalten. Neuigkeiten, Sorgen, Freudiges, Wichtiges austauschen! Aber auch Trauriges.

Schön waren „durtzumals“ die Ausflüge z.B. zur Hochramalm zum „Schiffanaki fahren“, oder nach Orth an der Donau, wo wir uns am serbischen Karpfen, der Franz am gebratenem Zander, die Bäuche vollschlugen und nicht ohne üppigen Dessert das Lokal verließen,

dann am Donauufer spazieren gingen, um zu schauen, ob endlich der Holler soweit ist...? Natürlich... für 's Hollerkoch. Dafür bekamst du z.B. eine Gemüsesuppe. Essen hat uns oft verbunden.

Diverse Reparaturen in eurer Wohnung, ja, auch das Akkordeon spielen in der kleinen Küche... das alles wird mir fehlen.

Vor allem aber dein „Hollerkoch“!

Danke schön, Lilly... und ... auf Wiedersehen! ...

„Jetzt hätt' ich noch gern eine kleine Schüssel von deinem Hollerkoch!“



Willy

ACHTSAM SEIN – ABER NICHT ANSPRECHEN!

Eine Bitte an unsere Kirchen-Besucher und Beter.

Seit vielen Wochen treibt sich unregelmäßig ein Mensch in unserer Kirche herum, der alle Kirchenzeitungen auf dem Zeitungsschriftenstand abräumt und je nach Lust und Laune ebenso alle übrigen Schriftenstände und Informationsstände.

Die Schäden, die sich aus diesem böartigen gemeinen Verhalten ergeben, sind,

- hinsichtlich der Kirchenzeitungen finanzieller Natur: Nicht alle Bezieher kommen am Wochenende in unsere Kirche, sondern oftmals erst unter der Woche; doch sobald sie sehen, der Schriftenstand ist leer, gehen sie halt wieder,

- hinsichtlich der INFO-Stände: Die Kommunikation ist auf diese Weise unmöglich geworden (z.B. darauf hinzuweisen, dass die Kirchenzeitungen erhältlich sind, sobald man dies signalisiert, oder aktuelle Messzeiten, bzw. -intentionen, oder andere INFOs ...).

Da wir nicht wissen, wer und wie dieser Mensch ist, sei es geraten, falls man doch einmal Zeuge seiner Untaten wird, sich seine Person zu merken, sie jedoch nicht ihn anzusprechen. Etwaige Beobachtungen bitte in der Pfarre zu melden. Vielen Dank!

P. Johannes O.T.

Begegnung • Dialog • Hilfe • Orientierung

einfach reden

gesprächsinsel

- Kostenlos
- Ohne Anmeldung
- Anonym
- Vertraulich

1010 Wien, Freyung 6a
Offen: Mo – Fr 11 – 17.00
 nach Vereinbarung bis 19.00
 Tel: 0664 - 610 12 67
 gespraechsinsel@edw.or.at
 Eine Gesprächsinitiative der Erzdiözese Wien
 und der Ordensgemeinschaften



Krisen haben – heil bleiben

- Sie haben Fragen und Anliegen zu bestimmten Themen
- Sie möchten darüber reden oder sich Klarheit verschaffen
- Sie erwarten Information und Verschwiegenheit
- Sie wollen Beratung oder Psychotherapie
 Themen wie:
 Erziehung - Schule - Ausbildung
 Beruf - Burnout - Depression
 Partnerschaft - Beziehung -
 Kommunikation Psychosomatik -
 psychische Erkrankungen

Isolde Rubik

Psychotherapie
 Dipl. Lebens- u Sozialberaterin
 Councelling
 Telefon: 0664 950 40 28



Das könnte Sie eigentlich interessieren

(Wissenwertes über Schottenfeld)

(1) PFARRE SANKT LAURENZ AM
 SCHOTTENFELD 1786-1986
 (Jubiläumsbuch unserer Pfarre,
 herausgegeben anlässlich der
 200-Jahr-Feier im Jahre 1986)
 € 8,00

(2) NEUER SCHOTTENFELDER
 KIRCHENFÜHRER
 (herausgegeben anlässlich der
 225-Jahr-Feier im Jahre 2011)
 € 2,90

(3) DVD-DOKUMENTATION über
 die INNEN-RESTAURIERUNGS-
 ARBEITEN der PFARR-KIRCHE
 SCHOTTENFELD 2007-2011
 € 10,00

Kirchenbeitragsstelle WIEN ZENTRAL



1010 Wien, Wollzeile 7
 Tel.: 050 155-2010
 Fax.: 050 155-2019

E-Mail: kb-stelle.011@edw.or.at
 1100 Wien, Viktor-Adler-Platz 9/9

1150 Wien, Meiselstraße 1,
 (Pfarre Rudolfsheim)
 Informationen im Internet:
<http://www.kirchenbeitrag.at>

KIRCHENMUSIK TRANSPARENT

Am 8. Dezember wird das Hochamt um 10.00 Uhr mit der Kleinen Orgelsolomesse im B-Dur von Joseph Haydn gestaltet. Diesmal in Originalbesetzung als Kirchentrio, 2 Violinen, Cello und Orgel, sowie Solisten, wie es Haydn für die Schlosskapelle Esterhazy komponiert hat. Als Organistin fungiert die Klavier- und Orgelvirtuosin Mag.a Fiona Pollak (Konzertdiplome der Musikuniversität Wien als Pianistin und Organistin), die seit mehr als einem Jahr regelmäßig in der Pfarre Schottenfeld Orgeldienste spielt. Die Gesamtleitung übernimmt in bewährter Weise unser Regens chori Dr. Alfred Berger.

Das Weihnachtshochamt am 25. Dezember wird wie jedes Jahr um 10.30 Uhr zelebriert, es kommt die Pastoralmesse in G-Dur von Vaclav Emanuel Horak zur Aufführung. Horak wurde am 1.1.1800 in Lobec geboren, besuchte ab 1813 das Gymnasium in Prag und wirkte als Sängerknabe und Choralist in der St. Nikolauskirche. Nach der Schulzeit studierte er an der Prager Universität Philosophie und Rechtswissenschaft, seine große Liebe aber gehörte der Musik. Er wurde Student des angesehenen Kirchenmusikers Johann August Wittasek und ab 1830 Organist an mehreren bedeutenden Prager Kirchen sowie Lehrer an der Prager Orgelschule. Horak wurde zum Ehrenmitglied einiger Vereinigungen und Akademien ernannt, so auch des Mozarteums in Salzburg. Sein kirchenmusikalisches Werk, welches eine Nähe zu Mozart erkennen lässt, umfasst zwölf Messen, ein Requiem, Passion, Motetten und geistliche Lieder und wird auch heute noch oft in Böhmen, Mähren und Österreich aufgeführt. Horak starb am 3.9.1871 in Prag.

Die Aufführung dieser Messe durch den Kirchenchor, Solisten und Orchester wird am 6. Jänner 2020 um 10.30 Uhr wiederholt. Organist wird PGR Florian Damberger sein, die Leitung übernimmt wieder Dr. Alfred Berger.

Der Schottenfelder Kirchenchor freut sich, Sie bei unseren musikalischen Hochämtern begrüßen zu dürfen.

Dr. Gerhard Tucek, Organist

KIRCHENMUSIK

Sonntag, 08. Dezember 2019 um 10.00 Uhr:
Hochfest Mariä Empfängnis
„Kleine Orgelsolomesse“ in B-Dur von Joseph Haydn

Ausführende: Ensemble des Schottenfelder Kirchenchores
 Orgel: Fiona Pollak
 Leitung: Dr. Alfred Berger, regens chori

Donnerstag, 12. Dezember 2019 um 19.30 Uhr:
 Benefiz-Konzert in der Pfarrkirche, zu Gunsten unserer Kirchenrenovierung:
19. Neubauer Advent, gestaltet vom Chor Wien Neubau.

Mittwoch, 25. Dezember 2019 um 10.30:
Hochfest Christi Geburt
 Pastoralmesse in G-Dur von Vaclav Emanuel Horak)
 Ausführende: Schottenfelder Kirchenchor
 Orgel: Florian Damberger
 Leitung: Dr. Alfred Berger, regens chori

Montag, 06. Jänner 2020 um 10.30:
Hochfest Epiphanie
 Pastoralmesse in G-Dur von Vaclav Emanuel Horak)
 Ausführende: Schottenfelder Kirchenchor
 Orgel: Florian Damberger
 Leitung: Dr. Alfred Berger, regens chori



SINGEN, LOBEN, PREISEN DEN HERRN

Singen auch Sie gerne? Wenn Sie bei der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste mitmachen wollen, sind Sie bei uns in der Rhythmusgruppe, der Pfarrschola bzw. im Kirchenchor herzlich willkommen.

Pfarrschola

Proben: Jeden Montag um 19.15 Uhr im Theatersaal.
 Leiter: Dr. Gerhard Tucek

Pfarrkirchenchor

Proben: Jeden Montag um 20.00 Uhr im Theatersaal.
 Regens Chori: Dr. Alfred Berger

Rhythmus-Gruppe

Proben: Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr
 Team: Willy HAGEL

KIRCHLICHES LEBEN

Wir beten mit dem Heiligen Vater im Dezember:

Perspektiven für die Jugend

Dass jedes Land eine gesicherte Zukunft der Jüngsten – besonders derer, die Leid tragen – zur Priorität erklärt und dementsprechend die notwendigen Schritte unternimmt.

Wir beten mit dem Heiligen Vater im Jänner:

Förderung des Weltfriedens.

Wir beten dafür, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

Wir beten mit dem Heiligen Vater im Februar:

Auf den Hilferuf der Migranten hören

Wir beten dafür, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

Die Schottenfelder beten um Geistliche Berufe ...

... als Pfarrgemeinde gemeinsam:

1. in jeder Vorabendmesse, in jedem Sonn- und Feiertags-gottesdienst in den Fürbitten;
2. in der Vesper am 2. Donnerstag im Monat ca. 18.30 Uhr.
3. im Aufopfern des Sühnerosenkranzes mit einer Fürbitte um Geistliche Berufe, an jedem letzten Dienstag im Monat.

... als Mitglied der Pfarrgemeinde privat:

Einmal am Tag ein Gebet in diesem Sinn aufopfern.

Beratung: CARITAS

Terminvereinbarungen werden in der Pfarrkanzlei (Tel.-Nr. 523 82 33) entgegengenommen.
email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

Beratung: KIRCHENBEITRAG

Terminvereinbarungen werden in der Pfarrkanzlei (Tel.-Nr. 523 82 33) entgegengenommen oder unter email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

AUCH DAS IST WICHTIG!

Wer aus gesundheitlichen Gründen (zeitweise oder auf Dauer) nicht mehr in die Kirche gehen kann, jedoch die heiligen Sakramente empfangen will, möge sich bitte in der Pfarre melden. Wir Seelsorger werden gerne regelmäßig kommen!

Falls Sie einschlägige Fragen haben, denken Sie daran, dass Sie in Ihrer Pfarre Informationen erhalten können. Wäre das nicht einmal die Gelegenheit, (wieder) Kontakt mit der Kirche zu fassen?!

Unsere Tel.-Nr. 523 82 33

Sollte sich der Telefonbeantworter melden, dann bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer bekannt zu geben, da sonst kein Rückruf getätigt werden kann.

Unsere FAX-Nummer: 526 56 15
email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

Wen wir noch bräuchten ...

Pfarrblatt-Helfer für die Wohnungen unseres Pfarrgebietes! Vor allem in Häusern mit Sprechanlagen wird es immer schwerer, das Pfarrblatt als oft einzigen Kontakt von seiten der Pfarre allen getauften Pfarrangehörigen zukommen zu lassen. Ideal wäre es, wenn jedes Haus (bei größeren Wohnbauten jede Stiege) einen eigenen Pfarrblatt-Helfer hätte.

Die Aufgabe des Helfers: verlässlich 4x im Jahr das Schottenfelder Pfarrblatt in die jeweiligen Türen zu stecken.

Wäre diese Form des Apostolates wirklich nichts für Sie?
Anmerkung: Das Pfarrblatt ist kein Werbematerial, sondern entspricht der Absicht eines Briefkontaktes!



TelefonSeelsorge
Notruf 142 Notruf

KOSTENLOS – RUND UM DIE UHR – ANONYM
Auch für Versehgänge und Notfälle, falls in der eigenen Pfarre kein
Priester erreichbar ist
<http://www.telefonseelsorge.at/wien/> email: telefonseelsorge@edw.or.at

Pfarrkanzleistunden

Dienstag und Donnerstag
von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nach Vereinbarung können immer Termine
ausgemacht werden!

Ein Fach zum Nachdenken

GOTT wollte Mensch werden und landete in einer Krippe.

GOTT wollte Mensch werden und landete bei Menschen.

GOTT will Mensch werden an allen Orten

GOTT will Mensch werden bei a l l e n Menschen

GOTT will Mensch werden und meint m i c h, egal w o .

(Michael >Tillmann)

geänderte
GOTTESDIENSTORDNUNG
zu den **WEIHNACHTSFEIERTAGEN** 2019/2020

Dienstag, 24. Dezember 2019:
(Heiliger Abend)
15.00 Uhr Kinderweihnachtsandacht
16.00 Uhr Vorabendmesse
22.00 Uhr Mette

Mittwoch, 25. Dezember 2019:
(Hochfest Christi Geburt)
9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hochamt
18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 26. Dezember 2019:
(Hochfest Hl. Stephanus)
9.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 29. Dezember 2019:
(Fest der Hl. Familie)
9.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 31. Dezember 2019:
(Silvester)
17.00 Uhr Vorabendmesse
anschließend Jahresschlussvesper

Mittwoch, 1. Jänner 2020 (Hochfest der Gottesmutter Maria)
9.00 Uhr Hl. Messe und 18.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 5. Jänner 2020:
(Sonntag in der Weihnachtszeit)
9.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Abendmesse

Montag, 6. Jänner 2020:
(Hochfest Erscheinung des Herrn)
9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hochamt
18.00 Uhr Abendmesse

Pfarramt Schottenfeld, Wien 7, Weidhahngasse 17, www.pfarreschottenfeld.at

Schottenfelder Weihnachtsmarkt 2019

Pfarramt Schottenfeld, Wien 7, Weidhahngasse 17

Samstag, 30. November
15.00 - 19.30

Sonntag, 1. Dezember
11.00 - 12.30 und 17.00 - 19.30

Samstag, 7. Dezember 17.00 - 19.30

Sonntag, 8. Dezember
11.00 - 12.30 und 17.30 - 19.30

 * Weihnachtlich Kulinarisches * * Kerzen *
* Krippen * weihnachtliche Dekoration *
* Porzellanmalerei *
* PUNSCH * u.v.a.m.
haben wir für Sie vorbereitet

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

Der Reinerlös fließt wieder in den Restaurierungsfonds unserer Pfarrkirche

Pfarramt Schottenfeld, Wien 7, Weidhahngasse 17

Heiliger Abend
24. Dezember 2019
15.00 Uhr
KINDERWEIHNACHT

Wortgottesfeier
mitgestaltet vom
KinderTreff

Wir laden herzlich zur Mitfeier ein!

die Eltern und Kinder
des KinderTreffs

www.pfarreschottenfeld.at

**Ängste?
Depressionen?
PartnerInnenkonflikte?
Lebenskrisen?**

**Mag.^a Jutta
Zinnecker**

Diplompsychologin,
Lebens- und
Sozialberaterin
Telefon: 01/522 54 90

Ich biete Ihnen
psychologische Beratung
und kontinuierliche
Gespräche an. Bei o. g.
Themen, Schul- und Berufs-
konflikten, psychosomati-
schen und all den Proble-
men, die Sie beschäftigen.
Für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene.

figaro

Peter Pohl

Damen-Herren-Kinderfriseur
www.figaro-pohl.at

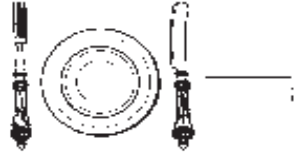
1070 Wien,
Hermannsgasse 17,
Tel. +43/1 526 20 66
Öffnungszeiten:
DI-FR 8:30-18:00
SA 8:00-12:00

**ABC
VBC**

**GLAS
SPIEGEL-PELIKAN-
GMBH GLASEREI**

A-1070 WIEN
ZIEGLERGASSE 30
TEL. 523 54 05, FAX DW 4
pelikan@abc-glas-pelikan.com

GLASSCHLEIFEREI
GANZGLASANLAGEN
DUSCHTÜREN
BAUVERGLASUNGEN
BILDERRAHMEN


froemmel's
conditorei café catering
GmbH

Gegen Abgabe dieses
Gutscheins erhalten Sie

**& 1 Melange
& 1 Plunder**

um nur € 3,20

Zieglergasse 70, 1070 Wien
Tel. 01 526 78 98

www.froemmel.at

UHREN • SCHMUCK

GOLDREPARATUREN UND
ANFERTIGUNGEN
REPARATUREN VON ANTIK
BIS QUARTZ

Uhrenfachwerkstätte **WALTER HORAK**
1070 Wien · Neubaugasse 84a · Telefon 523 83 75



LUISE NIESSNER

IHR FACHGESCHÄFT SEIT 1852

Haus- und Küchengeräte
Glas, Porzellan und Keramik

1070 Wien, Kirchengasse 9a,
Tel.+Fax: 01/523 36 73
www.geschirr-niessner.at



zuverlässig
freundlich
kompetent

Ihr Partner in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen!

**Commendatio
Wirtschaftstreuhand GmbH**

Steuerberatungsgesellschaft
Hermannsgasse 21/10
A-1070 Wien

Tel: 01/523 17 25; Fax: 01/523 17 25-99
Email: office@commendatio.at

Schottenfelder Pfarrfest 2019 und 40 Jahre Pfarrer von Schottenfeld

Ja, heuer war das Pfarrfest ein ganz besonderes, da es mit einem freudigen Jubiläum verknüpft ist: P. Johannes Kellner O.T. ist nun schon 40 Jahre lang unser Pfarrer. Um möglichst vielen geistlichen Mitbrüdern von P. Johannes die Mitfeier beim Festgottesdienst zu ermöglichen, wurde dieser zur Mittagszeit um 12 Uhr angesetzt. Und so kamen auch viele, vor allem jene, die mit Ihm und der Pfarre eng verbunden sind: Unser Hausherr, Abt. Johannes Jung OSB von den Schotten, der neue De-



chant unseres Dekanates 6/7, Eugen Schindler CM, und weitere Geistliche Herren unseres Dekanates – Priester und Diakone –, Mitbrüder und Familiaren des Deutschen Ordens, geistliche Schwestern, die ihm besonders verbunden sind. Viele, viele Mitfeiernde füllten den Kirchenraum. In der Festpredigt machte P. Ewald Volgger O.T., der aus Linz angereist war, einen Rückblick über den Werdegang von P. Johannes, der ja gebürtiger Schottenfelder ist, und fast sein ganzes bisheriges Leben – mit Ausnahme der Studienjahre und des Noviziates – hier in Schottenfeld gelebt und seit 1969 als Seelsorger gewirkt hat. Als Religionslehrer in der Volksschule Zieglergasse hat er vielen, vielen Kindern Jesus nahe gebracht. Und so wurde er, der „kleiner Volksschulkatechet“, wie er sich oft selbst bezeichnet, heiß geliebt und bis heute hoch geschätzt, sodass sich so manche von ihnen nicht vorstellen konnten, wer sonst sollte sie zum Traualtar begleiten oder ihre Kinder taufen. Mit dem Zitat aus dem Timotheusbrief leitete P. Ewald über zu dem eigentlichen Festtagsgedanken: „Ich danke dem, der mir Kraft gegeben hat: Christus Jesus, unserem Herrn. Er hat mich für treu gehalten und in seinen Dienst genommen“ (1Tim1,12). Dank ist es, was wir empfinden, für die Gnade, die uns zuteil geworden ist, dass P. Johannes in unserer Pfarre wirkt. Musikalisch wurde die Festmesse durch die Rhythmusgruppe sehr einfühlsam gestaltet

und dauerte alles in allem doch 1 ¼ Stunden. Das führte in der Folge zu einem Ansturm auf die Feldküche im Pfarrhof, wo die Pfadfinder inzwischen die kulinarische Versorgung der Festgäste vorbereitet hatten. Das Wetter spielte zum Glück mit und sorgte mit angenehmen Klima für gute Unterhaltung im Pfarrhof. Zahlreiche Spenden halfen dabei, das Pfarrfest gut über die Runden zu bringen. Extra erwähnen möchte ich hier die Firmen Portolotti mit einem Eiswagen, Kontitorei Frömmel mit leckeren Mehlspeisen und einer eigens angefertigten Jubiläumstorte, die dann auch unter den Besuchern verkostet wurde und zahlreiche weitere Spendegeber. Für die Kinder gab es wiederum eine Visagistin, die abenteuerliche Dekorationen auf manche Kindergesichter zauberte. Apropos Zauberer, auch ein Zauberer zeigte wiederum seine Künste im Theatersaal. Des weiteren war ein Geschicklichkeits - Parkur in Garten und Hof für die Kinder ein Anlass, sich mit Begeisterung zu beteiligen.

Zusammenfassend möchte ich einerseits hier nochmals den Dank an P. Johannes für seinen langjährigen, hingebungsvollen Dienst an der Pfarrgemeinde ausdrücken und andererseits den Dank an alle richten, die zu diesem gelungenem, freudigen Fest beigetragen haben.

**Diethard Ruess, im Namen des PGR
und der ganzen Festgemeinde**

Pfarrkalender

HEILIGE MESSEN IN UNSERER PFARRKIRCHE:

An **Sonn-** und **Feiertagen:**

08.00 Uhr, 10.00 Uhr und 18.00 Uhr
(Ausnahmen: 25.12., 26.12., 29.12., 01.01.,
06.01.)

Die **Abendmesse** beginnt **täglich**
um 18.00 Uhr

(Ausnahmen: 24.12., 31.12., 26.02.)

GEMEINSCHAFTS-SEELENMESSEN

Mittwoch, 11.12., Montag, 27.01. und
Freitag, 28.02., jeweils um 18.00 Uhr

VESPER im Rahmen der GEBETS- STUNDEN um GEISTLICHE BERUFE

Donnerstag, 09.01. und 13.02, jeweils
um 18.30 Uhr

SÜHNEROSENKRANZ:

Dienstag, 03.12., 14.01., 28.01., 11.02.
und 18.02., jeweils um 17.20 Uhr

VESPER IM ADVENT:

Samstag, 07.12., 14.12., 21.12.
jeweils um 17:30 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

In der Kirche (beim Betreten der Kirche
rechts): Im Advent und in der Fastenzeit:
jeden Samstag von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr
(ausgenommen: 28.03.)

Im Aussprachezimmer im Pfarrhaus:

Um einen gewünschten Aussprache- oder
Beichttermin zu sichern, bitte ich um eine
persönliche oder telefonische Vereinbarung
(523 82 33). Danke für Ihr Verständnis!

DEZEMBER

08. (SONNTAG)

HOCHFEST MARIÄ EMPFÄNGNIS

10.00 Uhr: Assistiertes Hochamt
(„Kleine >Orgelsolomesse in B-Dur“ von
Joseph Haydn)

11. (Mittwoch)

18.00 Uhr: Gemeinschaftsseelenmesse

12. (Donnerstag)

19.30 Uhr: Benefiz-Konzert in der Pfarr-
kirche, zu Gunsten unserer Kirchen-
renovierung: 19. Neubauer Advent,
gestaltet vom Chor Wien Neubau.
HERZLICH WILLKOMMEN!

15. (3. Adventsonntag)

10.00 Uhr: Kindermesse,
anschließend: Pfarrkaffee im Pfarrheim

24. (Dienstag) „Heiliger Abend“

Geänderte Messordnung!
15.00 Uhr: Kinder-Weihnacht
im Rahmen einer Wortgottesfeier
16.00 Uhr: Vorabendmesse
22.00 Uhr: Christmette

25. (Mittwoch)

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN / WEIHNACHTEN /Geänderte Messordnung!

09.00 Uhr: Frühmesse
10.30 Uhr: Assistiertes Hochamt
(„Pastoralmesse in G-Dur“ von
Vaclav Emanuel Horak)
18.00 Uhr: Abendmesse

26. (Donnerstag)

HOCHFEST DES HL. STEPHANUS,

Erzmärtyrer und Patron unserer
Metropolitankirche
Geänderte Messordnung!
2 Heilige Messen: 09.00 Uhr und 18.00 Uhr

29. (Sonntag in der Weihnachtsoktav)

FEST DER HL. FAMILIE

Geänderte Messordnung!
2 Heilige Messen: 09.00 Uhr und 18.00 Uhr

31. (Dienstag)

Silvester / Geänderte Messordnung!
17.00 Uhr: Vorabendmesse
17.45 Uhr: Jahresschluss-Vesper mit
Te Deum

JÄNNER

Gott, der Herr, beschütze uns auch im Jahr 2020!

01. (Mittwoch)

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA / Geänderte Messordnung!
2 Heilige Messen: 09.00 Uhr und 18.00 Uhr

05. (2. Sonntag der Weihnachtszeit):
18.00 Uhr: Vorabendmesse von Epiphanie mit Weihe des sogenannten „Dreikönigswassers“

06. (Montag)

HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN / EPIPHANIE /
Geänderte Messordnung!
09.00 Uhr: Frühmesse
10.30 Uhr: Assistiertes Hochamt („Pastoralmesse in G-Dur“ von Vaclav Horak)
18.00 Uhr: Abendmesse

12. (Sonntag) FEST DER TAUFE DES HERRN /
Gewohnte Sonntags-Messordnung:
08.00 Uhr, 10.00 Uhr, 18.00 Uhr

**Vom 18. bis zum 25. Jänner:
GEBETSWOCHEN FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN**

21. (Dienstag)
Ökumenischer Wortgottesdienst in der Kirche der Baptisten (1060 Wien, Mollardgasse 35). Beginn: 19.00 Uhr

25. (Samstag)
Beginn des SCHOTTENFELDER PGR-Klausur-Wochenendes im Stift Vorau

27. (Montag)
18.00 Uhr: Gemeinschaftsseelenmesse

FEBRUAR

02. (Sonntag)

FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN
10.00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst mit Kerzensegnung
Der **BLASIUS-SEGEN** wird nach den Gottesdiensten des 2. Und 3. Februar gespendet

06. (Donnerstag)

HOCHFEST UNSERER LIEBEN FRAU VOM DEUTSCHEN HAUS IN JERUSALEM
Gründungsfest des Deutschen Ordens
18.00 Uhr: Amt mit Volksgesang

13. (Donnerstag)

18.30 Uhr: Vesper im Rahmen der Gebetsstunden um geistliche Berufe

15. (Samstag) und 16. (Sonntag):

Benefizagape zu Gunsten der PfarrRenovierung unter dem Motto „Kuddelmuddel“

21. (Freitag)

Dekanats-Firmevent 17:00 Uhr

22. (Samstag)

Beginn des Firmwochenendes in Oberleis

26. Aschermittwoch /

Geänderte Messordnung
Der feierliche Abendgottesdienst mit der Austeilung des Aschenkreuzes beginnt um **19.00 Uhr**

28. (Freitag)

18.00 Uhr: Gemeinschaftsseelenmesse

VORAUSSCHAU auf MÄRZ

06. (Freitag)

FAMILIENFASTTAG. Das Familienfastenopfer kann am darauffolgenden Wochenende bei der TOR-Sammlung abgegeben werden. Im Voraus: Vergelt's Gott für Ihr Opfer!
ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG der Frauen

15. (3. Fastensonntag)

10.00 Uhr: Kerzenmesse mit unseren Firmkandidaten

26. (Donnerstag)

18.00 Uhr: Gemeinschaftsseelenmesse

28. (Samstag)

14.00 Uhr: Einkehrnachmittag im Pfarrheim
16.15 Uhr: Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit im Aussprachezimmer der Kirche

Gruppenleben im Schottenfelder Pfarrhof

Pfarrschola: Proben jeden Montag um 19.15 Uhr im Theatersaal

Pfarrkirchenchor: Proben jeden Montag um 20.00 Uhr im Theatersaal

Rhythmus-Gruppe: Proben jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gruppenstüberl

Bibelrunde: Mittwoch, 11.12., 08.01., 22.01. und 12.02., jeweils um 18.30 Uhr im Festsaal

Legio Mariae: Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Clubraum

Erstbeicht- und Erstkommunions-Vorbereitungskurs: laut Verlautbarungen

Firm-Vorbereitungskurs 2019/20:
Freitag, 06.12., 13.12., 10.01., 17.01., 14.02., jeweils um 19.15 Uhr; Freitag, 21.02.:
Dekanatsfirmfest von ca. 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr; Samstag, 22.02. und Sonntag, 23.02.: Firmwochenende in Oberleis (Abfahrt von der Pfarre: Samstag um ca. 14.00 Uhr; Rückkunft in der Pfarre: Sonntag ca. 18.00 Uhr)

Jugend: Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

Familienrunde: Mittwoch, 22.01. und 19.02., jeweils um 19.00 Uhr

Kindertreff: Freitag, 06.12. und 21.02., jeweils um 15.00 Uhr

Mütterrunde: Donnerstag, 19.12., 16.01. und 20.02., jeweils um 20.00 Uhr

Jour-fixe der Frauen:
Montag, 02.12., 20.00 Uhr

Club 50: Donnerstag, 09.01. und 13.02., jeweils um 19.00 Uhr

Schachrunde: Jeden Mittwoch um 16.00 Uhr im Clubraum

Gruppe „dekorative Malerei“: Jeden Montag um 15.00 Uhr im Pfarrheim

Pfadfinder „Scouts of Europa Gruppe 10 – St. Laurentius“:

Die Heimstunden sind jeden Mittwoch:

Jungpfadfinder (6-10 Jahre):

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Scouts (10-16 Jahre): 18.15 Uhr – 19.45 Uhr

Rover (ab 16 Jahre): 19.45 Uhr – 21.15 Uhr



ADVENT in Schottenfeld

1070 Wien Westbahnstraße 17



30. November 2019 17.30 Uhr ADVENTKRANZWEIHE

VESPER

jeweils

S a m s t a g

um 17.30 Uhr

7. Dezember 2019

14. Dezember 2019

21. Dezember 2019



!!!! BEICHTGELEGENHEIT !!!!

S A M S T A G

16.15 - 17.15

30. November

7. Dezember

14. Dezember

21. Dezember

www.pfarreschottenfeld.at